

Frage zum Anhängerbetrieb

Beitrag von „Wespe“ vom 25. November 2007 um 20:53

[Zitat von Laminaeht](#)

Ach so.

Ich dachte da nämlich an eine Schlingerkupplung wie wir sie auch benutzt haben.

Ich habe da mal eine kleine Zeichnung angefertigt.

Der schwarze Kreis ist der Kugelkopf, an dem der Tieflader hängt.

Am Hänger und am Auto werden jeweils eine Stahlführung montiert (die beiden kleinen senkrecht stehenden schwarzen Balken. Diese sind quasi zweiteilig und in der Mitte gummiert. In diese Halterungen werden Stahlschienen gelegt (waagerechte blaue Balken), und durch Drehen der roten Einstellschrauben zieht sich die Halterung zusammen und hält die Stahlschienen fest.

Ich glaube auf der Hängerseite gab es garkeine Schrauben. Da waren die Schienen irgendwie anders befestigt. Naja egal.

Diese Stahlschienen liegen jetzt so eng in der Halterung, dass sie das Schlingern verhindern aber dennoch das Einschlagen beim Abbiegen zulassen.

Hat das irgendjemand verstanden?? 😞

Die Halterung am Tieflader hängt momentan immernoch dran aber die Halterung am Auto mit den beiden Schrauben lässt sich aufgrund der starken Krümmung der starren AHK nicht befestigen. Kann mir vorstellen, dass es aber an der abnehmbaren AHK passen würde, da diese ja wesentlich gerader ist.

Mit freundlichen Grüßen

Laminaeht

[Alles anzeigen](#)

So eine Schlingerbremse hatten wir mal früher (ca. 20 Jahre her) am Passat. Diese hiess oder war von Ovismat.

Die heutigen Antischlingersysteme (z.B. von Al-Ko) wirken direkt auf dem Kugelkopf, d.h. sie sollten auch auf der anders gekrümmten feststehenden AHK funktionieren. Vielleicht kannst du deinen Hänger ja umrüsten. Vielleicht gibt es in deiner Nähe einen Fahrwerksspezialisten, der dich beraten kann.

Gruß

Wespe

edit: Ach ja, was vergessen:

Ich fahre die abnehmbare original AHK (Westfalia) mit AIKo AKS 3000